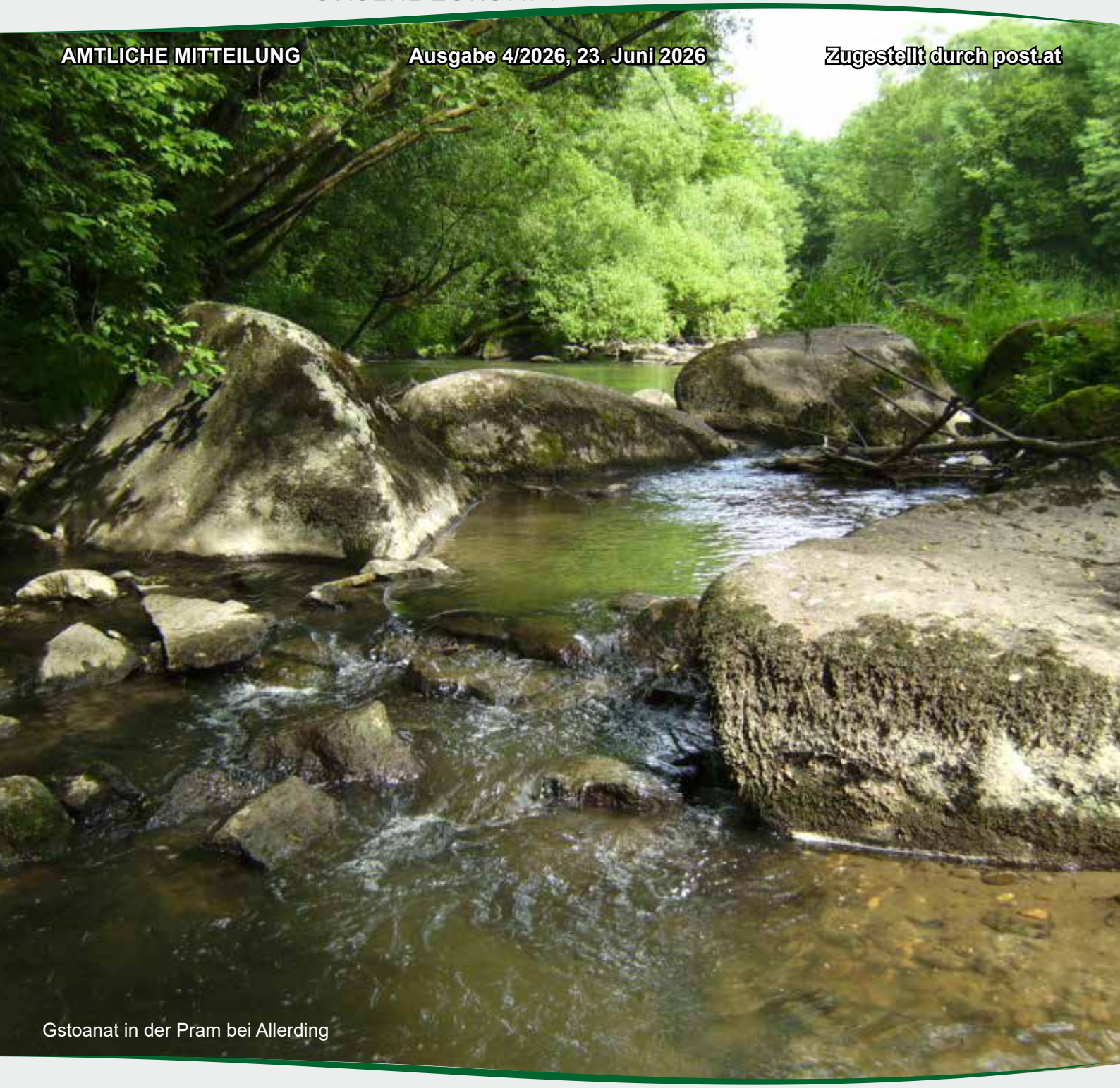
ST. FLORIAN AM INN

UNSERE GEMEINDE
UNSERE ZUKUNFT

aktuell

AMTLICHE MITTEILUNG **Ausgabe 4/2026, 23. Juni 2026** **Zugestellt durch post.at**



Gstoanat in der Pram bei Allerding

Liebe St. Florianerinnen und St. Florianer!

Eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünschen Ihnen
Bürgermeister DI Bernhard Brait, die Gemeindevertretung
und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Florian am Inn.

Sehr geehrte St. Florianerinnen,
sehr geehrte St. Florianer!

Mit dem Sommer verbindet sich nicht nur eine Zeit der Erholung und des Miteinanders, sondern auch die Gelegenheit, einen Blick auf die Entwicklungen in unserer Gemeinde zu werfen.

In den vergangenen Monaten konnten wir **wichtige Schritte für die Zukunft von St. Florian am Inn** setzen. Ein bedeutendes Projekt für unsere Familien und die kommenden Generationen ist die **neue Volksschule**. Die Bauverhandlung wurde erfolgreich abgeschlossen – damit ist ein weiterer Meilenstein erreicht und wir arbeiten mit Nachdruck an den nächsten Umsetzungsschritten.

Auch im **Ortsteil Haid** gibt es erfreuliche Entwicklungen: Für den geplanten **Spielplatz** liegt mittlerweile der Finanzierungsplan vor. Damit schaffen wir eine wichtige Investition in die Lebensqualität unserer Familien und für unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Im Bereich der Infrastruktur bereiten wir das **Straßenbauprogramm für den Herbst** vor. Die Umsetzung erfolgt nach Vorliegen der entsprechenden finanziellen Grundlagen, um unsere Vorhaben verantwortungsvoll und nachhaltig realisieren zu können.

Weitere wichtige Projekte bleiben ebenfalls im Fokus: Für die geplante **Friedhofsgestaltung** sowie den vorgesehenen **Kauf des Pfarrhofes** warten wir derzeit auf die entsprechenden Finanzierungspläne seitens des Landes Oberösterreich. Beide Vorhaben haben für die Entwicklung unserer Gemeinde große Bedeutung und werden mit Sorgfalt weiterverfolgt.

Ein besonderes Zeichen für gelebten Zusammenhalt setzt unsere Freiwillige Feuerwehr: Die **Löschgruppe Teufenbach investiert in einen Defibrillator** und stärkt damit die Sicherheit und medizinische Erstversorgung in unserer Gemeinde. **Für dieses Engagement und den Einsatz aller Feuerwehrmitglieder danke ich sehr herzlich.**

Ein weiteres wichtiges **Infrastrukturprojekt** befindet sich bereits in Umsetzung: Die **Sicherung des Bahnüberganges in Haid durch eine Schrankenanlage** sowie die **Errichtung des Geh- und Radweges** sind in Arbeit. Die Fertigstellung ist bis Anfang Oktober vorgesehen. Damit erhöhen wir die Verkehrssicherheit und schaffen gleichzeitig eine attraktive Verbindung für Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrer.

Halten und Parken auf Gehwegen und Gehsteigen: Aufgrund zahlreicher Beschwerden weise ich darauf hin, dass die Sicherheit unserer Kinder und aller Fußgänger im Vordergrund steht. Ich ersuche daher, in Zukunft diese Flächen freizuhalten und dadurch eine möglichst sichere Verkehrsteilnahme für alle zu ermöglichen.

Sehr geehrte St. Florianerinnen und St. Florianer, all diese Vorhaben zeigen: St. Florian am Inn entwickelt sich weiter – mit Augenmaß, Verantwortung und dem Blick auf die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger.
Unser Auftrag ist, gemeinsam die uns übertragenen Aufgaben zu meistern. Mit Mut, Optimismus, Rücksicht auf die Schwächeren und dem ehrlichen Umgang miteinander werden wir das schaffen.
Ich danke allen, die sich positiv in unsere Gesellschaft einbringen!

Ich wünsche allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit, viele angenehme Begegnungen in unserer Gemeinde und bleiben Sie gesund!

Gemeinsam für St. Florian!

Ihr Bürgermeister
Bernhard Brait

Ich bin vorwiegend am Dienstag und Freitag am Gemeindeamt. Sie können mich jederzeit
am Handy 0676 840 159 840 oder
per E-Mail bernhard.brait@st-florian-inn.ooe.gv.at
erreichen.
Für persönliche Vorsprachen ersuche ich jedenfalls um Terminvereinbarung mit mir oder am Gemeindeamt. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Anregungen mitteilen.

Geschätzte St. Florianerinnen!

Geschätzte St. Florianer!

„Politik ist die Kunst des Möglichen“ dieses Otto von Bismarck zugeschriebene Zitat bringt treffend zum Ausdruck, wie schwierig es ist seine Vorstellungen in der Politik umzusetzen.

Das gilt nicht nur für die Bundes- und Landespolitik, dies ist selbstverständlich auch auf Gemeindeebene tägliche Realität.

Erst kürzlich habe ich bei Entscheidungen zum Bau und der Nutzung unserer neuen Aufbahrungshalle und zum Ankauf des Pfarrheimes nicht alle meine Vorstellungen durchsetzen können und schmerzliche Kompromisse eingehen müssen.

Oft wird Kompromissbereitschaft als Schwäche missverstanden. Tatsächlich ist sie eine der wichtigsten Stärken in einer demokratischen Gesellschaft. Ein Kompromiss bedeutet nicht, die eigenen Werte aufzugeben. Vielmehr geht es darum, Brücken zu bauen und Wege zu finden, die für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger einen Mehrwert schaffen.

Politik lebt von Ideen, Überzeugungen und klaren Standpunkten. Sie lebt aber ebenso von der Bereitschaft einander zuzuhören und gemeinsame Lösungen zu finden.

Gerade auf Gemeindeebene zeigt sich jeden Tag, dass Fortschritt nur dann möglich ist, wenn Menschen unterschiedlicher Meinungen zusammenarbeiten.

Die Herausforderungen, vor denen unsere Gemeinde steht, lassen sich nicht entlang von Parteigrenzen lösen.
Egal, ob es um Raumordnung, Infrastruktur, Kinderbetreuung, Vereinsförderung oder das wichtigste Projekt, unser neues Gemeindezentrum geht – gute Ideen können aus allen politischen Richtungen kommen. Entscheidend ist nicht, von wem ein Vorschlag stammt, sondern ob er unserer Gemeinde dient.

Als Vizebürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, den Dialog über politische Grenzen hinweg zu fördern. Wenn wir bereit sind aufeinander zuzugehen, können wir wichtige Projekte verwirklichen und unsere Gemeinde nachhaltig weiterentwickeln.

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht Lösungen und Ergebnisse – nicht Stillstand durch parteipolitische Grabenkämpfe.

Zusammenarbeit, gegenseitiger Respekt und die Bereitschaft zum Kompromiss sind daher keine Hindernisse, sondern die Grundlage für erfolgreiche Kommunalpolitik. Denn am Ende verbindet uns alle dasselbe Ziel: das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einen schönen, unwetterfreien Sommer, einen erholsamen Urlaub und unseren Schülerinnen und Schülern unbekümmerte Ferien!

Vizebürgermeister
Thomas Strauß

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Im Hinblick auf die politische Sommerpause möchte ich euch noch über aktuelle Projekte und erfreuliche Entwicklungen in unserer Marktgemeinde St. Florian am Inn informieren. Auch in den vergangenen Wochen konnten wir wichtige Vorhaben für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter voranbringen.

Bahnübergang Haid
Die Arbeiten zur Wiederherstellung der Schrankenanlage nehmen zunehmend Gestalt an. Mitte Juni wurden die bestehenden Stahlschwellen durch moderne Betonschwellen ersetzt und die notwendigen Stopfarbeiten durchgeführt. Nach aktuellem Zeitplan sollen Ende September die baulichen Anpassungen vor Ort erfolgen, damit die gewohnte Verkehrsführung wiederhergestellt werden kann. Die endgültige Inbetriebnahme ist – abhängig vom weiteren Projektfortschritt – für Oktober vorgesehen.
Besonders bedanken möchte ich mich bei Infrastrukturlandesrat Mag. Günther Steinkellner, der die Anliegen unserer Gemeinde rasch aufgegriffen hat. Sein persönlicher Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit haben wesentlich dazu beigetragen, dass dieses wichtige Vorhaben nun zügig umgesetzt wird und die Sicherheit der Bevölkerung nachhaltig verbessert werden kann.

Förderung für neuen Spielplatz
Erfreuliche Nachrichten gibt es auch für unsere jüngsten Gemeindebürger.
Nach Gesprächen mit dem Büro des stellvertretenden Landeshauptmanns Dr. Manfred Haimbuchner wurde unserer Gemeinde eine Förderung in der Höhe von 23.000 Euro für die Errichtung des neuen Spielplatzes in Haid zugesichert.
Die Schaffung eines zeitgemäßen Spiel- und Begegnungsraums war unserer Fraktion von Beginn an ein besonderes Anliegen. Gerade in einer wachsenden Ortschaft braucht es attraktive Freizeitmöglichkeiten für Familien und Kinder.

Schulstartpaket wird fortgeführt
Großen Zuspruch erhielt auch die von unserer Gemeinderatsfraktion initiierte Unterstützung für unsere Schulanfänger. Um Familien auch künftig gezielt unter die Arme zu greifen, wurde die Weiterführung dieser Leistung für das Schuljahr 2026/2027 bereits einstimmig im Gemeinderat beschlossen.
Der Schuleintritt ist für viele Familien nach wie vor mit erheblichen Ausgaben verbunden. Eine finanzielle Hilfe zum richtigen Zeitpunkt schafft spürbare Erleichterung und ermöglicht Kindern einen gelungenen Start in einen wichtigen neuen Lebensabschnitt.

Ich wünsche euch und euren Familien einen erholsamen Sommer, schöne Urlaubstage sowie unseren Kindern und Jugendlichen unbeschwerte und erlebnisreiche Ferien. Genießet die Zeit mit euren Liebsten und bleibt gesund!

Euer Anliegen ist mein Auftrag.
Euer Gemeindevorstand
Wintersteiger Harald
Harald Wintersteiger

Gratulation zur bestandenen Standesbeamten-prüfung

Grund zur Freude gibt es im Marktgemeindeamt:

Unsere Mitarbeiterin Silvia Zachbauer hat die Standesbeamtenprüfung erfolgreich bestanden.

Die Ausbildung zur Standesbeamtin erfordert großes Fachwissen, Engagement und Verantwortungsbewusstsein.
Das gesamte Team des Marktgemeindeamtes gratuliert herzlich zu diesem Erfolg und wünscht ihr für ihre zukünftige Tätigkeit als Standesbeamtin viel Freude, Erfolg und viele schöne Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde.

Wir freuen uns, eine weitere qualifizierte Ansprechpartnerin im Standesamt zu haben, und bedanken uns für den Einsatz und das Engagement zum Wohle unserer Gemeindebevölkerung.

Lärmbelästigung

Aus Lärmschutzgründen und im Interesse einer guten Nachbarschaft ersuchen wir Sie, zu folgenden Zeiten auf den Betrieb von Rasenmähern, Häckslern, Hochdruckreinigern, Kompressoren, usw. zu verzichten:

täglich von 20 - 7 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen

Mit dem ÖBB-Schnupperticket günstig und umweltfreundlich zwischen Schärding und Linz unterwegs!

Die Marktgemeinde bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ein ÖBB-Schnupperticket tageweise auszuleihen. Dabei handelt es sich um eine Verkehrsverbund-Monatsstreckenkarte für die Strecke Schärding - Linz, die kostengünstig am Marktgemeindeamt entliehen werden kann.
Mit dieser Aktion möchte die Gemeinde einen Anreiz schaffen, verstärkt öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen und damit gemeinsam einen Beitrag zur Reduktion der CO2-Emissionen zu leisten.

Das Wichtigste auf einen Blick:
- **3 Schnuppertickets stehen zur Verfügung**
- **Bahnverbindung von Schärding nach Linz**
- **einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Linz**
- **Kosten: € 10,00 pro Tag und Ticket**
- **einfache und unkomplizierte Ausleihe am Marktgemeindeamt**

Die Nutzungsbedingungen können jederzeit am Marktgemeindeamt eingesehen werden bzw. sind diese auf unserer Homepage abrufbar.

Information und Reservierung:
Regina Siegl, Tel. 07712/3021 DW 43 oder
Katrin Wimmer, Tel. 07712/3021 DW 44

PRÜFBERICHT
Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.
Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Der genaue Befund kann jederzeit beim Marktgemeindeamt St. Florian am Inn eingesehen werden.
Tag der Probenentnahme: 14.04.2026

Parameter	Einheit	Ergebnis	Parameter-werte	Indikator-werte
Sensorische Untersuchungen				
Geruch (vor Ort)		geruchlos		
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos		
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz		
Mikrobiologische Parameter				
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/ml	19		100
Koloniezahl bei 37 °C	KBE/ml	1		20
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0		0
E. coli	KBE/100 ml	0	0	
Intestinale Enterokokken	KBE/100 ml	0	0	
Physikalische Parameter				
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,3		25
Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	478		2500
pH-Wert (vor Ort)		7,4		6,5 – 9,5

ID Austria – Wichtige Klarstellung zur digitalen Zustellung

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen die ID Austria und den digitalen Service **„Mein Postkorb“**. Dabei kommt es jedoch häufig zu Missverständnissen im Umgang mit der digitalen Zustellung.

Die Gemeinde möchte daher über die wichtigsten Punkte informieren:

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass nicht abgeholte Dokumente automatisch zusätzlich per Post zugestellt werden. Das ist NICHT der Fall! Sobald ein Schriftstück digital zugestellt wird, gilt es als zugestellt – unabhängig davon, ob es im Postkorb geöffnet wurde oder nicht.

Bitte beachten Sie daher: Sie sind selbst dafür verantwortlich, regelmäßig in Ihren „Mein Postkorb“ zu schauen. Versäumte Fristen können rechtliche Folgen haben!

Ein weiterer häufiger Irrtum betrifft die ID Austria: Auch wenn diese gekündigt oder deaktiviert wird, bleibt der digitale Postkorb bestehen. **„Mein Postkorb“ muss gesondert deaktiviert werden, wenn Sie keine digitale Zustellung mehr wünschen.**

Unser Tipp:

• Aktualisieren Sie Ihre ID-Austria App regelmäßig.
• Aktivieren Sie Benachrichtigungen (z. B. per E-Mail), damit Sie über neue Nachrichten informiert werden.

Fragen zur ID Austria? Hier erhalten Sie Unterstützung!

Sie haben Ihre ID Austria bereits bei einer Behörde registrieren lassen und benötigen Unterstützung bei der Nutzung? Ob Handywechsel, Anmeldung, Verlängerung oder technische Fragen - Hilfe erhalten Sie direkt über die offiziellen Serviceangebote der ID Austria.

Service-Hotline:

+43 50 233 770 - Montag bis Freitag von 8 - 16 Uhr

Online-Hilfe und Informationen:
www.id_austria.gv.at/hilfe

Auf der Serviceseite finden Sie Anleitungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Unterstützung bei technischen Problemen. Zusätzlich steht der **digitale Assistent „MONA“** für viele Anliegen rund um die Uhr zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Die Gemeinde kann bei technischen Fragen oder Problemen mit einer bereits aktivierten ID Austria nur eingeschränkt unterstützen. Nutzen Sie daher die offiziellen Serviceangebote der ID Austria.

Achtung: Fehlwürfe in der Biotonne gefährden die Biomüllabholung

In den vergangenen Wochen mussten unsere Bauhof-Mitarbeiter in einem Ortsteil wiederholt feststellen, dass in den Biomüll-Boxen erhebliche Mengen an Restmüll entsorgt wurden. Dabei handelt es sich nicht um vereinzelte kleine Fehlwürfe, sondern teilweise um bewusst hineingestellte Müllsäcke mit Restmüll.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Biomüll-Boxen ausschließlich für organische Abfälle vorgesehen sind. Restmüll, Plastik, Verpackungen oder andere nicht kompostierbare Stoffe haben darin nichts verloren.

Diese Verunreinigungen erschweren nicht nur die Arbeit der Mitarbeiter erheblich, sondern führen auch dazu, dass der Biomüll nicht mehr ordnungsgemäß verwertet werden kann. Zudem entstehen zusätzliche Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen.

Sollten weiterhin derartige Fehlbefüllungen festgestellt werden, kann die ordnungsgemäße Abholung der Biomüllsäcke in diesem Bereich künftig nicht mehr gewährleistet werden.

Wir appellieren daher eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, die Mülltrennung gewissenhaft einzuhalten und die Biomüll-Boxen ausschließlich bestimmungsgemäß zu verwenden.

Die Pram hat ein neues Flussbett

Anfang Mai 2026 wurde das revitalisierte Teilstück der Pram in St. Florian am Inn geflutet. Im Rahmen einer kleinen Feier mit Vertretern des Gewässerbezirkes Grieskirchen, des Wasserverbandes Pramtal und der Marktgemeinde St. Florian am Inn wurde die Verbindung zwischen „altem“ und „neuem“ Flussbett hergestellt.

Das revitalisierte Teilstück der Pram

Die Bauarbeiten an der 300 m langen Strecke wurden in Rekordzeit innerhalb eines Jahres durchgeführt und bereits abgeschlossen. Aber die Pram wird sich in weiterer Folge selber ihr Flussbett ausgestalten. In welcher Dynamik und in welcher Ausprägung das passieren wird, das wird die Zukunft zeigen. Es bleibt spannend.

Das bisherige Flussbett der Pram wird mit einer Mindestwassermenge dotiert. Im Hochwasserfall steht nun in diesem Bereich die doppelte Wasseraufnahmekapazität zur Verfügung. Das Projekt bringt zum einen eine enorme ökologische Verbesserung als auch eine Aufwertung des Hochwasserschutzes.
Dem Wasserverband Pramtal ist es gelungen diese Renaturierung an der Pram mit einem Kostenaufwand von ca. € 750 000,- umzusetzen, weit unter den ursprünglich geschätzten Baukosten. Außerdem wurden Gelder aus allen möglichen Fördertöpfen lukriert, sodass der Wasserverband Pramtal, und somit die 8 Mitgliedsgemeinden keine eigenen Geldmittel zur Verfügung stellen mussten. Ein rundum gelungenes Projekt.

Badekartenzuschuss

Auch heuer wird wieder ein Badekartenzuschuss in der Höhe von **40 % des Kaufpreises ausbezahlt.**
Der Zuschuss gilt nur für Saisonkarten der Bäder Schärding, Andorf, Suben, St. Marienkirchen und Eggerding.
Der Zuschuss wird von der Marktgemeinde nach Vorlage der Rechnung in der Bürgerservicestelle ausbezahlt.
Information: Regina Surner, Tel. 07712/3021 DW 27

Unsere Gemeinde wurde für die repräsentative **Mobilitätsstudie „Österreich unterwegs“** ausgewählt, die vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) gemeinsam mit der ASFINAG und ÖBB Infrastruktur AG beauftragt wurde.
Die Studie läuft **von 22. Juni 2026 bis April 2027** und untersucht die Mobilität in Österreich.
Zum Ablauf der Studie: Die gezogenen Haushalte in unserer Gemeinde werden zunächst per Post über die Studie informiert und anschließend telefonisch oder persönlich vom Betreuer:innenteam kontaktiert und um Teilnahme an der Studie gebeten. Bei Teilnahme wird von den Betreuer:innen ein Smart-phone (Datenlogger) übergeben, das die Mobilität an einem vorgegebenen Tag aufzeichnet. Anschließend werden die erfassten Wege in einem zweiten persönlichen Termin validiert und der Datenlogger an den/die Betreuer:in retourniert. Alternativ zum Datenlogger kann auch über ein schriftliches Wegeprotokoll teilgenommen werden.
Teilnehmende Personen erhalten **als Dankeschön** einen Pluxee (ehemals Sodexo) **Gutschein** in Höhe von 10 EUR.
Bei Fragen wenden Sie sich an: Tel.: 0800 88 22 11
E-Mail: kontakt@oesterreich-unterwegs.com, www.oesterreich-unterwegs.gv.at

Fahrzeugwechsel erfolgreich abgeschlossen

In den vergangenen Monaten hat die **Freiwillige Feuerwehr** St. Florian am Inn den Generationswechsel im Fuhrpark erfolgreich abgeschlossen. Nach der Übernahme **des neuen Rüstlöschfahrzeug RLF 2000** Ende Jänner starteten die umfassenden Einschulungen an den Geräten für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung. Bis Mitte März wurde die Ausbildungszeit intensiv genutzt, um alle Kameradinnen und Kameraden bei den Dienstagsübungen auf das neue Gerät einzuschulen. Das alte Löschfahrzeug wurde schließlich Mitte Mai verabschiedet und nach Kuchl in Salzburg zum neuen Besitzer überstellt.

Die feierliche Segnung des neuen RLF 2000 findet am 6. September 2026 statt.

Neues Mannschaftsfoto zur Floriani-Feier

Anlässlich der Floriani-Feier hat die Freiwillige Feuerwehr St. Florian nach fünfzehn Jahren wieder ein neues Mannschaftsfoto anfertigen lassen. Darauf sind fast 90 Mitglieder der Jugend-, Aktiv- und Reserveabteilung abgebildet.
Dies veranschaulicht die großen Veränderungen, die in den vergangenen Jahren sowohl in der Technik als auch in der Mannschaft stattgefunden haben. Besonders deutlich wird dieser Wandel beim Blick auf die personelle Entwicklung: Viele, die 2011 noch als Jugendmitglieder zu sehen waren, bekleiden mittlerweile wichtige Führungsfunktionen innerhalb unserer Feuerwehr.

Ungeachtet aller Neuerungen bleibt unser gemeinsames Ziel unverändert: die Sicherheit der Gemeindebevölkerung zu gewährleisten.

Freiwillige Feuerwehr St. Florian am Inn

Lebensfreude im Sommer

Am 16. Mai 2026 fand der **Wandertag der Gesunden Gemeinde** statt. Obwohl wir kein Wetterglück hatten, trafen sich knapp 20 Teilnehmer beim Ausgangspunkt in Bubing. Übers Steinerne Bankerl ging´s nach Höcking, zurück über den Steininger endete die gesellige Wanderung mit einer Einkehr bei Fischer´s Weinheurigem.

Planung für den Herbst 2026

In der **Mittelschule Schärding** ist ein **“Mental Health Day”** für alle 4 Jahrgänge geplant. Bei dieser pädagogisch sehr wertvollen Veranstaltung werden SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern miteinbezogen. Es geht dabei vorwiegend um die **psychische Gesundheit der SchülerInnen**. Da ca. 1/5 der SchülerInnen aus unserer Gemeinde stammt, erreichen wir damit unsere Jugendlichen.
Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Schärding statt. Durch eine **großzügige Spende** des Rotary Clubs Schärding wird dies ermöglicht.

Auch möchten wir im Herbst in den **1. Klassen der Volksschule und im Kindergarten** an den Elternabenden die Impulsvorträge: **“Weniger Bildschirmzeit - bessere Kindesentwicklung”** wiederholen.

Vortragsankündigung

Gewonnene Jahre -
selbstbestimmt und suchtfrei
durch den Herbst des Lebens

Donnerstag, 12. November 2026
um 19.00h
im Mehrzwecksaal der Feuerwehr St. Florian

Referentin: Frau Sonja **Hörmanseder**
Einführung von Frau Dr. Maria **Brandstetter**

weitere Informationen: www.st-florian-inn.ooe.gv.at - Veranstaltungen

Gesunde Gemeinde
Gesundheitstipp

Sommerzeit ist Badezeit – ab ins Wasser!

Warum Schwimmen für Alt und Jung so wichtig und gesund ist.

Zur eigenen Sicherheit sollten Kinder so früh wie möglich schwimmen lernen! Aber auch im Erwachsenenalter lohnt sich ein Schwimmkurs, denn Schwimmen ist nicht nur überlebenswichtig, sondern bringt auch zahlreiche gesundheitliche Vorteile mit sich!
Gerade an heißen Tagen ist es eine optimale Ausdauersportart und dabei noch besonders gelenksschonend.

Schwimmen lernen – leicht gemacht! so haben Kinder und Erwachsene Spaß

Mit diesen Tipps fühlen sich Kinder und Erwachsene im Wasser sicher und wohl.

Wassergewöhnung

Wasserscheuen Personen kann man die Angst vor dem Wasser nehmen, z.B. durch gegenseitiges Anspritzen oder sanftes Gleiten ins Wasser. Spiel und Spaß stehen hier im Vordergrund.

Wasserbewältigung

Einfache, natürliche Bewegungen (wie Untertauchen, Gleiten, Schweben, Springen) und das Wohlbefinden im Wasser sind für die weiteren Schritte sehr wichtig.

Erste Bewegungen

Hundepaddeln, erste Kraulbewegungen mit und ohne Schwimmhilfen im Nichtschwimmer-bereich. Bewegung ist hier das Ziel, bevor die Technik gelehrt wird.

Schwimmen erlernen

Bewusstes Üben, Automatisieren, schrittweise die Hilfs-mittel reduzieren und die Wassertiefe verändern.

Schwimmen – ein Gesundheitssport

Gelenksschonend

Der Auftrieb des Wassers hat einen deutlich positiven Einfluss auf den Körper und erleichtert Menschen mit Gelenksproblemen die Bewegung. Denn im Wasser muss der Mensch nur etwa ein Zehntel seines Körpergewichts tragen. Ein weiterer großer Vorteil ist, dass nahezu alle Muskeln beim Schwimmen beansprucht werden.

Nicht vergessen: Ausreichend Sonnenschutz!
Am besten: Lichtschutzfaktor 50
Kopfbedeckung, eventuell T-Shirt (Kinder!), Mittagshitze meiden

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde wünscht euch einen erholsamen, unfallfreien Sommer!

Für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Dr. Maria Brandstetter & Dr. Kurt Brandstetter

Betreuung in den Tageszentren - bereichert und erleichtert

Die KlientInnen erhalten während des Tages professionelle Betreuung und Pflege in den Tageszentren Zentrum Tummelplatz, St. Marienkirchen, Kopfing und Andorf. Am Abend kehren die KlientInnen nach Hause in ihre gewohnte Umgebung zurück. SeniorInnen erleben gesellige Stunden und stärken ihre geistigen und körperlichen Kräfte.
Pflegende Angehörige bekommen Freiräume. Angehörige können zwar weiter die Betreuung zu Hause übernehmen, es fällt ihnen jedoch leichter, diverse Erledigungen ruhigen Gewissens zu verrichten oder (wieder) einen Beruf auszuüben. Durch dieses Angebot will der Sozialhilfeverband ermöglichen, was sich viele wünschen: „So lange wie möglich zu Hause!“

Flexibler Besuch:
Ein oder mehrere Tage bzw. halbtags in der Woche, nach erfolgter Anmeldung.

Zielgruppe:
SeniorInnen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die tagsüber betreut werden müssen.
KlientInnen, die nach einem Krankenhausaufenthalt einen erhöhten Betreuungsaufwand haben.

Kosten:
Die Kosten orientieren sich an den Richtlininen des Landes OÖ und sind pensionsabhängig.
Die Verpflegung kann je nach Bedarf zugekauft werden.
Kostenloser Probetag (auch halbtags) möglich

Transport:
Der Selbsttransport durch Angehörige hat Vorrang.
Sollte dies nicht möglich sein, kann der Fahrdienst des Roten Kreuzes in Anspruch genommen werden (Montag bis Freitag ab € 3,75 möglich).
Sogenannte „Liegendtransporte“ können durch diesen Fahrdienst leider nicht durchgeführt werden.

Was wird geboten:
Förderung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten
Geselliges Beisammensein
Aktivierende Gesellschaftsspiele
Entspannnende Tätigkeiten
Gemeinsame Mahlzeiten
Raum für Rückzug und individuelle Ruhezeiten

SHV SOZIALHILFEVERBAND SCHÄRDING

Informationen, Anmeldungen und Vormerkungen bei:
Frau Bischof, 0676/5426616 bzw. leitung-viwo-tz@shv-schaerding.at

Kinderunfallversicherung mit der OÖ. Familienkarte

Gemeinsam mit der OÖ. Versicherung bietet das Familienreferat des Landes OÖ. eine Kollektivunfallversicherung für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag an.
Diese Versicherung bietet gezielten Schutz bei Freizeit-, Schul- und später auch Berufsunfällen - genau dort, wo die gesetzliche Sozialversicherung nicht ausreicht.
Für Inhaber der OÖ. Familienkarte wird dieser Versicherungsschutz zu besonders günstigen Konditionen angeboten. Je nach gewähltem Leistungsumfang beträgt die Prämie lediglich 8, 15 oder 25 Euro pro Kind.
Nähere Informationen finden Sie unter www.familienkarte.at sowie unter www.kind.mitversich.at

ÖZIV SUPPORT OÖ

Das Angebot von ÖZIV SUPPORT Coaching und Beratung richtet sich an **Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung im arbeitsfähigen Alter,** die Herausforderungen am Arbeitsplatz haben und/oder sich in schwierigen Lebenslagen befinden.

Ziel des Angebots ist es, die Lebenssituation nachhaltig zu verbessern sowie Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit zu stärken.
Unterstützt wird unter anderem beim (Wieder-) Einstieg ins Berufsleben, bei der Sicherung gefährdeter Arbeitsplätze, bei der Klärung beruflicher und privater Anliegen sowie bei der Auseinandersetzung mit der eigenen Erkrankung oder Behinderung. Auch die Weiterentwicklung persönlicher Fähigkeiten steht dabei im Fokus.
Das SUPPORT Coaching und Beratungsangebot ist kostenlos und wird zu 100% vom Sozialministeriumservice finanziert.

Kontakt: 4910 Ried/Innkreis, Stelzhamerplatz 8, 3.OG;
Tel.: 07752/26 413 oder support.ried@oeziv.org
Alle Infos:
https://www.oeziv.org/angebote/oeziv-support-beratung

ÖZIV SUPPORT
Für Menschen mit Behinderungen

Neuer Trainingsplatz für die Sektion Rettungshunde „Mission Dog SAR“ der Sportunion St. Florian

Die Sektion Rettungshunde „Mission Dog SAR“ freut sich über einen wichtigen Meilenstein: Ab sofort steht den Hundeführerinnen und Hundeführern in Aigerding ein **eigenes Trainingsgelände für die umfassende Ausbildung ihrer Hunde** zur Verfügung. Damit werden die **Trainingsbedingungen für die Rettungshundeteams** deutlich verbessert.
Neben dem Training auf dem neuen Platz sind die Rettungshundeteams laufend auf der Suche nach geeigneten Übungsgebieten. Besonders benötigt werden Waldflächen, aber auch Abbruchhäuser und andere realitätsnahe Suchgelände, um Einsatzszenarien möglichst praxisnah trainieren zu können.

„Wir freuen uns sowohl über interessierte Hundeführerinnen und Hundeführer als auch über Waldbesitzer, die uns Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen möchten.

„Wer unsere Arbeit kennenlernen oder unterstützen möchte, kann sich jederzeit - am besten **per E-Mail an mail@mission-dog.at** – bei uns melden“, betont der Sektionsleiter Johannes Sperrer-Hochreiter.

Mission Dog SAR engagiert sich ehrenamtlich für die Ausbildung von Rettungshundeteams und freut sich über jede Unterstützung bei der Suche nach neuen Trainingsgebieten sowie über neue Mitglieder.

Beim Training

Rückblick aus dem Kindergarten

Seit unserem letzten Bericht durften wir viele schöne Momente miteinander erleben. Mit Liedern begrüßten wir den Frühling und nutzten jede Gelegenheit, den Spielplatz und die Natur zu erkunden.

Die Feste Ostern, Muttertag und Vatertag begleiteten uns durch die vergangenen Monate. Mit viel Freude gestalteten die Kinder kleine Geschenke für ihre Familien.

Für Fronleichnam entstand aus gespendeten Blüten ein wunderschöner Blütenteppich (siehe Foto). Gemeinsam nahmen wir an der Prozession teil. Vielen Dank an alle Familien für ihre Unterstützung. Ein besonderes Highlight ist die musikalische Früherziehung mit Cornelia. Beim Singen, Tanzen und Musizieren lernen die Kinder verschiedene Instrumente kennen.

Unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger absolvierten das „Straßen 1x1“ mit dem ÖAMTC und besuchten die Stadtbücherei Schärding. Den Abschluss des Kindergartenjahres bildet das traditionelle Schultaschenfest.
Ein herzliches Dankeschön gilt der Marktgemeinde St. Florian am Inn, der Pfarre, allen Eltern für ihr Vertrauen sowie unserem engagierten Team für die gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank - das Kindergartenteam!

Seniorenbund

Am 29. April fand die beliebte „Fahrt ins Blaue“ statt. Mit 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Bus wieder voll besetzt. Nach dem traditionellen Rätselraten führte der Ausflug zur Firma SonnenMoor, zur Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf und schließlich ins Ibmer Moor. Bei strahlendem Sonnenschein klang der gelungene Tag nach einer gemütlichen Einkehr aus.

Die Mutter- und Vatertagsfeier wurde am 12. Mai im Landhotel St. Florian abgehalten. Nach einer von Diakon Wolfgang Zopf gestalteten Maiandacht in der Pfarrkirche sorgten Beiträge von Kindern und Senioren für ein abwechslungsreiches Programm. Obmann Demelbauer und Bürgermeister Brait informierten die rund 80 anwesenden Mitglieder über aktuelle Themen im Seniorenbund und in der Gemeinde.

Landjugend

Am 21. März lud die Landjugend zur **traditionellen Mostkost** ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten gemeinsam mit guter Musik für beste Stimmung und ein gelungenes Fest. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren.

Beim **Bezirkssensenmähen** am 3. Mai in Taufkirchen an der Pram war die Landjugend mit 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stark vertreten. Neben zahlreichen Spitzenplatzierungen konnte auch der Wanderpokal gewonnen und damit der Titel des Bezirkssiegers errungen werden. Zwei Mitglieder qualifizierten sich zudem für den Landesentscheid in Steinerkirchen.

Landjugend

Motorsportfreunde
2. Seifenkisten-Spektakel am Rahaberg

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr veranstalten die Motorsportfreunde St. Florian am Inn am **22. August 2026** erneut ihr **Seifenkistenrennen am Rahaberg**. Mutige Fahrerinnen und Fahrer treten mit ihren kreativen Eigenbauten gegeneinander an und sorgen für packende Rennläufe und beste Unterhaltung.

Die abwechslungsreiche Strecke mit Schikanen fordert Geschick und Konzentration. Zuschauer dürfen sich auf rasante Fahrten und spannende Duelle freuen.

Auch abseits der Rennstrecke wird einiges geboten: Im Innenhof sorgen Musik und gemütliches Beisammensein für gute Stimmung. Für die jüngsten Gäste stehen eine Hüpfburg und weitere Spielmöglichkeiten bereit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Kurzentschlossene können sich noch anmelden, da Restplätze verfügbar sind. Neue Mitglieder sind bei den Motorsportfreunden jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen unter: www.motorsportfreunde.at/seifenkistenrennen

NEU! Die Sportunion St. Florian startet ab Mitte September 2026 mit dem Kurs "Körper- und Bewegungswerkstatt. Dein Kurs für Rücken, Bauch, Beine und Entspannung" in der Volksschule St. Florian.

Der Kurs findet jeweils Montag von 17:30h bis 18:45h und Dienstag von 15:45h bis 17:00h statt. Jede/r ist herzlich willkommen!
Alle weiteren Informationen zu Kursinhalten und Kursbeiträge für Mitglieder/Nichtmitglieder sowie das genaue Startdatum sind zeitgerecht auf der Homepage der Sportunion St. Florian (https://union-st-florian-inn.at) ersichtlich.
Die Trainerinnen Romana Lug-Müller, Silvia Heininger und Ursula Gräber freuen sich auf Euch.

Jubelpaare beim Pensionistenverband geehrt

Gleich drei Jubelpaare durfte der Pensionistenverband St. Florian am Inn zu ihren besonderen Ehejubiläen beglückwünschen. Maria und Johann Alfred Ahörndl sowie Elfriede und Johann Högl feierten ihre Diamantene Hochzeit und damit 60 gemeinsame Ehejahre. Maria und Reinhard Gahbauer konnten das Fest der Goldenen Hochzeit und somit 50 Jahre Ehe feiern. Der Pensionistenverband gratuliert den Jubelpaaren herzlich und wünscht ihnen weiterhin viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Elfriede und Johann Högl

Maria und Johann Alfred Ahörndl

Reinhard und Maria Gahbauer

Bienen-Lehrpfad verbindet Naturwissen und Jugendarbeit

Mit dem Bienen-Lehrpfad in Sankt Florian am Inn setzen **der Imkerverein und die Jungfeuerwehr St. Florian am Inn gemeinsam** ein starkes Zeichen für Umweltbildung und nachhaltige Jugendarbeit. Ziel des Projektes ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig für die Bedeutung von Insekten, Biodiversität und Naturschutz zu sensibilisieren.

Bienen und andere Bestäuber leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Umwelt. Laut aktuellen europäischen Studien hängen **mehr als 80 Prozent** der weltweit angebauten Nutzpflanzen von Bestäubern ab.
Gleichzeitig zeigen Untersuchungen einen besorgniserregenden Rückgang vieler Insektenarten. So weisen Langzeitstudien in Mitteleuropa auf einen Rückgang der Fluginsekten-Biomasse von über 75 Prozent innerhalb weniger Jahrzehnte hin. Auch zahlreiche Wildbienenarten gelten mittlerweile als gefährdet.

Jeder Gartenbesitzer trägt Verantwortung für Wildbienen – und schon mit einfachen Mitteln wie sandige oder lockere Böden, blühenden Stauden stehen lassen und etwas Totholz lässt sich **ohne großen Aufwand ein wertvoller Lebensraum** schaffen.
Gerade deshalb ist es wichtig, junge Menschen für diese Themen zu begeistern. Die Feuerwehrjugend lernt nicht nur Teamgeist, Verantwortung und Hilfsbereitschaft, sondern übernimmt auch Verantwortung für ihre Umwelt.
Der Bienen-Lehrpfad bietet dazu die Möglichkeit, Natur hautnah zu erleben und ökologische Zusammenhänge verständlich kennenzulernen.

Schaubienenstock beim Bienen-Lehrpfad

Ein besonderes Highlight ist der neu aufgestellte **Schaubienenstock.** Dieser verfügt auf beiden Seiten über große Sichtfenster, die von Besucherinnen und Besuchern gefahrenlos geöffnet werden können.

ACHTUNG: Bitte nach Betrachtung wegen Sonneneinstrahlung wieder schließen! Bitte nicht direkt vorm Flugloch aufhalten!
Dadurch lässt sich das faszinierende Leben im Bienenstock aus nächster Nähe beobachten: vom Wabenbau über die Honigeinlagerung bis hin zur Arbeit der tausenden Bienen im Volk. So wird Wissen nicht nur vermittelt, sondern direkt erlebbar gemacht.

Vertreter der Feuerwehr und des Imkervereins beim Bienen-Lehrpfad

Der Bienen-Lehrpfad zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Ehrenamt und Jugendförderung aussehen kann. Er schafft Bewusstsein für die Herausforderungen unserer Zeit und macht gleichzeitig deutlich, dass jeder Beitrag zum Schutz von Natur und Umwelt zählt.
Der Imkereiverein lädt alle Interessierten herzlich ein, Teil einer engagierten Gemeinschaft für Bienen- und Naturschutz zu werden.
Kontaktdaten: per Mail an: imkerei@mein.gmx

Musikverein St. Florian am Inn

Beim Frühjahrskonzert begeisterte der Musikverein sein Publikum im Kubinsaal mit einem abwechslungsreichen Programm. Zu den Höhepunkten zählten das Gesangssolo von Sandra Gillesberger sowie das Solo des Trompeten-Trios. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Derzeit bereitet sich der Musikverein auf die **Marschwertung beim Bezirksmusikfest am 12. Juli** vor. Informationen zum Startzeitpunkt sind auf den sozialen Medien und der Gemeindehomepage zu finden.

Die **2-Flüsse-Youngstars** überzeugten bei den Frühjahrskonzerten mit ihrem musikalischen Können und bereiten sich aktuell auf die **Jugendmarschwertung am 11. Juli** in St. Marienkirchen bei Schärding vor.
Nach der Sommerpause starten auch die **Musiflöhe am 12. September** wieder mit ihren monatlichen Treffen.

Michael Rumpl

Der Musikverein gratuliert **Kapellmeister Michael Rumpl herzlich zum erfolgreichen Abschluss der vierjährigen EBO-Ausbildung** (Ensemble- und Blasorchesterleitung) und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei seinen musikalischen Tätigkeiten.

2. Hobby Horsing Turnier

Am 30. Mai 2026 fand das zweite Hobby Horsing Turnier der Sportunion unter der Leitung von Henrieta Fischbauer statt. Insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer raten mit ihren Hobby Horses in den Disziplinen Dressur, Zeitspringen, Working Equitation und Mächtigkeitsspringen gegeneinander an.

Ein Highlight war die Prämierung des schönsten Hobby Horses. Beim Mächtigkeitsspringen der älteren Gruppe sicherte sich Johanna Stöckelmayer mit „Ora“ nach einem spannenden Stechen den Sieg mit einer Sprunghöhe von 110 cm.
Bei der Siegerehrung überreichte Union-Obmann Martin Reschenhofer zahlreiche handgefertigte Preise.
Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren. Ebenso bedankt sich die Sektion für die Unterstützung durch den BAV, den Siedlerverein und den Kleintierzuchtverein.

Der nächste 10er-Kursblock startet voraussichtlich in der zweiten Schulwoche des Schuljahres 2026/27. Trainiert wird jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr an Schultagen.

Die Teilnehmer vom Hobby Horsing Turnier

Kinderfreunde

Bei den Kinderfreunden gibt es personelle Veränderungen: **Christine Straif** hat die Funktion der **Obfrau** von Kerstin Schlöglmann übernommen. Gleichzeitig freuen wir uns über neue Mitglieder im Verein und Vorstand. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

In den vergangenen Monaten konnten wieder mehrere erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt werden. Bei der **traditionellen Ostereiersuche** am Karsamstag sorgte der Besuch des Osterhasen für strahlende Kinderaugen. Großen Anklang fand auch die Veranstaltung **„Kleine Räder – großer Spaß“** am 9. Mai.
Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder mit Laufrädern, Rollern und Inline Skates einen abwechslungsreichen Parcours am Bauhof erkunden. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bauhof für die Unterstützung.
Darüber hinaus beteiligten sich die Kinderfreunde an der **Flurreinigung** sowie am **Florianifest der Gemeinde.**

Bereits jetzt freut sich das Team auf den **bevorstehenden Ferienspaß**, der gemeinsam mit den Kinderfreunden Schärding organisiert wird, und hofft auf viele begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Kinderfreunde bei der Flurreinigungsaktion

Sportunion verabschiedet langjährige Funktionärinnen

Im Rahmen einer Vorstandssitzung verabschiedete die Sportunion St. Florian am Inn drei langjährige Funktionärinnen und bedankte sich für ihr großes ehrenamtliches Engagement.

Irene Kinzl leitete seit 1985 mit viel Einsatz die Damen-Turngruppe und prägte das Vereinsleben über Jahrzehnte hinweg. Gemeinsam mit **Berti Schmid** organisierte sie zudem zahlreiche Ausflüge und gesellige Veranstaltungen. Auch **Romana Lehermayer** setzte während ihrer fünfjährigen Tätigkeit als Leiterin der Gesundheitsriege wichtige Impulse für Bewegung und Gemeinschaft.

Obmann Martin Reschenhofer und sein Vorstandsteam bedankten sich herzlich bei Irene Kinzl, Berti Schmid und Romana Lehermayer für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden für die Sportunion St. Florian am Inn.

Dankeschön für das langjährige Engagement

11.7., St. Marienkirchen	JUGENDNACHMITTAG BEZIRKSMUSIKFEST – Musikverein
12.7., St. Marienkirchen	MARSCHWERTUNG BEZIRKSMUSIKFEST – Musikverein
16.7.	TAGESAUSFLUG Schladming – Pensionistenverband
16.7., 16 – 18:15 Uhr, EKIZ	KINDER-YOGA – Ekiz
17.7. – 18.7., Rahaberghof	**COUNTRY-WEEKEND AM RAHABERG – Verein 2gether Innviertel**
18.7., 18 Uhr, Unterteufenbach	**SOMMERNACHTSFEST – Löschgruppe Teufenbach**
30.7., 14 – 16 Uhr, Fischers Weinheuriger	STAMMTISCH – Seniorenbund
31.7., 11 – 14 Uhr, Fischers Weinheuriger	STAMMTISCH – Pensionistenverband
1.8., 20 Uhr, Vereinsheim Pramhof	MONATSVERSAMMLUNG – Rassekleintierzuchtverein E22
2.8., 9 Uhr, Vereinsheim Pramerdorf	**FISCHERFEST & 60-JAHR-FEIER- Sportfischerverein Schärding**
12.8.	TAGESAUSFLUG Salzburg – Pensionistenverband
20.8., 14 – 16 Uhr, Fischers Weinheuriger	STAMMTISCH – Seniorenbund
22.8., 8 Uhr, Rahaberg	**2. SEIFENKISTEN-SPEKTAKEL – Motorsportfreunde**
28.8., 11 – 14 Uhr, Fischers Weinheuriger	STAMMTISCH – Pensionistenverband
2. – 4.9.	3-TAGES-AUSFLUG – Seniorenbund
3.9., 14 Uhr	MONATLICHE WANDERUNG – Pensionistenverband
5.9., 20 Uhr, Vereinsheim Pramhof	MONATSVERSAMMLUNG – Rassekleintierzuchtverein E22
6.9., 8 Uhr, Kirchenplatz u. Bauhof	**FAHRZEUGSEGNUNG – Freiwillige Feuerwehr**
12.9., 10 – 12 Uhr, Stadtwirt Schärding	STAMMTISCH – Pflegende Angehörige
14. – 17.9.	4-TAGES-AUSFLUG BREGENZ – Pensionistenverband
17.9.	WALLFAHRT – Seniorenbund
25.9.	STAMMTISCH – Pensionistenverband
27.9., 9 Uhr, Pfarrkirche	**ERNTEDANKFEST – Pfarrgemeinde**
1.10., 14 Uhr	MONATLICHE WANDERUNG – Pensionistenverband
3.10., 10 – 12 Uhr, Stadtwirt Schärding	STAMMTISCH – Pflegende Angehörige
3.10., 20 Uhr, Vereinsheim Pramhof	MONATSVERSAMMLUNG – Rassekleintierzuchtverein E22
8.10.	TAGESAUSFLUG KELTENDORF MITTERKIRCHEN – Seniorenbund
14.10.	TAGESAUSFLUG PINSDORF PETTENBACH – Pensionistenverband
17. + 18.10., 8 – 17 Uhr, Vereinsheim Pramhof	**RASSEKLEINTIERSCHAU – Rassekleintierzuchtverein E22**

Fotos vom Floriani-Fest finden Sie auf unserer Homepage: www.st-florian-inn.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Florian am Inn, 4782 St. Florian am Inn 11, www.st-florian-inn.at, gemeinde@st-florian-inn.ooe.gv.at; Erscheinungsort: 4782 St.Florian am Inn